

Wissenserwerb findet in allen Lebensphasen statt und bildet einen zentralen Aspekt des Alltags. Räume, in denen gelernt, gelehrt und geforscht wird, können sich in ihren Anforderungen so schon allein aufgrund des Alters ihrer NutzerInnen stark voneinander unterscheiden. Die Architektur stellt die entscheidenden Weichen, ob Orte der Bildung Konzentration, Kreativität und Zusammenarbeit gewährleisten und wie flexibel sie auf individuelle Bedürfnisse reagieren können.

In diesem Band soll ein breites Spektrum an Einrichtungen gezeigt werden, die durch ihre Architektur Impulse und Freiräume für Wissenschaft bieten und eine Grundlage für moderne Bildung schaffen.

Knowledge acquisition takes place in all phases of life and forms a central aspect of everyday life. Spaces in which learning, teaching and researching can differ greatly in their requirements, if only because of the age of their users. Architecture sets the decisive course as to whether places of education ensure concentration, creativity and cooperation and how flexibly they can respond to individual needs.

The purpose of this volume is to show a wide range of facilities that, through their architecture, provide impetus and freedom for science and provide a foundation for modern education.

Edition 1:100

building the future. educational architecture.

building the future. educational architecture.



Deutscher Architektur Verlag
www.deutscher-architektur-verlag.de



Edition 1:100

Deutscher Architektur Verlag

Baumgarten Primary School

Schulhaus Baumgarten

pool Architekten

2011



Architektur **pool Architekten** Baujahr **2011** Fläche **4.661m²** BGF Standort **Schulstraße 11, 6374 Buochs, Schweiz** Bauherr **Schulgemeinde Buochs** Bauleitung **a4 architekten GmbH** Bauingenieur **SJB.Kempter.Fitze AG** Landschaftsarchitektur **Fahrni Landschaftsarchitekten GmbH** Lichtplanung **TT Licht GmbH** Beschriftung **Bivgrafik GmbH** Farbkonzept **Yasmina Belhassan** Fotografie **Andrea Helbling; Christoph Hirtler**

architecture **pool Architekten** year of construction **2011** area **4,661m²** GFA location **Schulstraße 11, 6374 Buochs, Switzerland** client **Schulgemeinde Buochs** construction management **a4 architekten GmbH** civil engineer **SJB.Kempter.Fitze AG** landscape architecture **Fahrni Landschaftsarchitekten** light design **TT Licht GmbH** lettering **Bivgrafik GmbH** colour design **Yasmina Belhassan** photography **Andrea Helbling; Christoph Hirtler**

Die Schulanlage in Buochs erhielt 2011 einen dreigeschossigen Erweiterungsbau, um das bestehende Raumangebot mit weiteren Klassenzimmern und Gruppenräumen zu ergänzen. Das neue Schulhaus Baumgarten schließt sich nah an die Bestandsbauten an und verlagert so das Zentrum des Areals zum nun dreiseitig eingefassten Schulhof. Der Außenbereich konnte auf diese Weise durch eine großzügige Pausenlandschaft ergänzt werden. Eingebettet in den namensgebenden Baumgarten bieten nun Spielinseln weitreichende Betätigungsmöglichkeiten an der frischen Luft und ein Pavillondach lässt auch bei schlechtem Wetter Aktivitäten im Freien zu.

Das Gebäude selbst nimmt mit einer gestrichenen Holzfassadenverkleidung Bezug zu den Strickbauten und Schindelhäusern der Region. Innen wie außen kamen vielfältige Materialien zum Einsatz, die ein charakterstarkes Bild formen. Farbiges Glasmosaik, Ulmenfurnier und großzügige Verglasungen prägen den Korridor im Erdgeschoss. Zusammen mit in sägeroher Schalung gegossenem Beton und dunkelbraunen Klinkerfliesen fügen sie sich in die Gesamtkomposition ein.

Während bei den beiden unteren Geschossen auf eine Tragstruktur aus Beton und Mauerwerk gesetzt wurde, basiert das obere Level auf einer Holzkonstruktion mit aufgelegten Dachelementen. Alle Innenräume im Obergeschoss werden dank der markanten Dachversätze mit Südlicht versorgt. Durch eine querliegende Erschließung wurde auf dieser Ebene eine platzsparende Anordnung der Unterrichtsräume erreicht. Separate Gruppenräume können vom Korridor betreten oder direkt mit den Klassen verbunden werden und bieten vielfältige pädagogische Adaptionmöglichkeiten. Dem Anspruch des Lehrprogramms, integrative Unterrichtskonzepte umzusetzen und flexible Lernsituationen schaffen zu können, sind räumlich so keine Grenzen gesetzt.

In 2011, the school complex in Buochs received a three-story extension to supplement the existing space with additional classrooms and group rooms. The new Baumgarten primary school building is located close to the existing structures and thus shifts the center of the plot to the schoolyard, which is now enclosed on three sides. In this way, it was possible to supplement the outdoor space with a generous area for breaks. Embedded in the eponymous Baumgarten (i.e. tree nursery), play islands now offer a wide range of activities in the fresh air, and a pavilion roof allows for outdoor activities even in bad weather.

The building itself with its painted wooden facade cladding refers to the log cabins and clapboard houses of the region. A variety of materials were used both inside and outside to create a strong character image. Colored glass mosaic, elm veneer, and generous glazing characterize the corridor on the ground floor. Together with solid cast in rough-sawn formwork and dark brown clinker tiles, they blend into the overall composition.

While the two lower stories are based on a supporting structure of concrete and brickwork, the upper level is based on a wooden construction with roof elements. All interior rooms on the upper floor are provided with light from the south thanks to the striking roof offsets. A space-saving arrangement of the classrooms was achieved on this level by a transverse development. Separate group rooms can be entered from the corridor or are directly connected to the classes and offer a variety of educational adaptation possibilities. There are no spatial limits to the teaching program's aspiration of implementing integrative teaching concepts and being able to provide flexible learning situations.



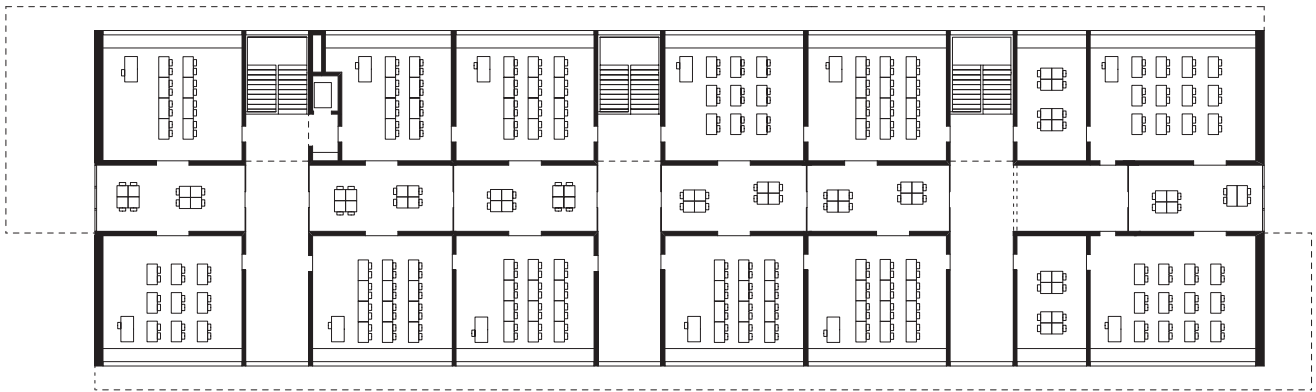
02

02 Das pädagogische Konzept des Schulbaus Baumgarten folgt einem integrativen Unterrichtsformat mit vielfältigen Adaptionmöglichkeiten. **03** Die großzügigen, spielerisch angeordneten Fensteröffnungen formen eine helle und freundliche Atmosphäre im Schulbau.

02 The educational concept of the school building Baumgarten follows an integrative teaching format with a variety of adaptation options. **03** The generous, playfully arranged window openings create a bright and friendly atmosphere within the school.



03



04 Grundriss Obergeschoss First floor



05

05 Die räumliche Komposition des Gebäudes wird durch ein vielfältiges Materialkonzept unterstrichen. **06** Großzügige und offene Unterrichtsräume schaffen eine optimale Lernumgebung. **07** Die querliegende Erschließung ermöglicht im Obergeschoss eine platzsparende Anordnung der Schulzimmer mit dazwischengeschalteten Gruppenräumen.

05 A diverse material concept highlights the spatial composition of the building. **06** Generous and open classrooms create an optimal learning environment. **07** The transverse access on the upper floor allows a space-saving arrangement of the school rooms with interposed group rooms.



06



07

Vinci Primary School

Primarschule Vinci

pool Architekten

2017



Architektur **pool Architekten** Baujahr **2017** Fläche **7.226 m²** BGF Standort **Tramstrasse 20, 5034 Suhr, Schweiz** Bauherr **Gemeinde Suhr** Bauingenieur **Schnetzler Puskas Ingenieure AG** Landschaftsarchitektur **Haag Landschaftsarchitektur GmbH** TGA **Gruenberg + Partner AG** Bauphysik **Grolimund + Partner AG** Akustik **applied acoustics GmbH** Signaletik **Bivgrafik GmbH** Sanitäranlagen **Planungsbüro S. Widmer** Elektro **Bhend Elektroplan GmbH** Brandschutz **Conti Swiss AG** Brandschutz Simulation **Amstein + Walthert AG** Fassade **GKP Fassadentechnik AG** Fotografie **Ralph Feiner**

architecture **pool Architekten** year of construction **2017** area **7,226 m²** GFA location **Tramstrasse 20, 5034 Suhr, Switzerland** client **community of Suhr** civil engineer **Schnetzler Puskas Ingenieure AG** landscape architecture **Haag Landschaftsarchitektur GmbH** technical engineer **Gruenberg + Partner AG** structural physics **Grolimund + Partner AG** acoustics **applied acoustics GmbH** signage design **Bivgrafik GmbH** sanitary systems **Planungsbüro S. Widmer** electrics **Bhend Elektroplan GmbH** fire safety **Conti Swiss AG** fire safety simulation **Amstein + Walthert AG** facade **GKP Fassadentechnik AG** photography **Ralph Feiner**

Als Schnittstelle zwischen dem Dorfkern und dem Gelände der Schulanlage besitzt das neue Primarschulhaus Vinci eine Schlüsselposition in der Gemeinde Suhr. Durch seine zurückgesetzte Lage zur Tramstraße konnte ein neuer Parkraum mit Promenade entstehen, der eine ruhige Vermittlerrolle zwischen den beiden Strukturen übernimmt. Sein gedeckter Haupteingang orientiert sich in Richtung der Bestandsgebäude und des Pausenhofs der Schule.

Charakteristisch für den Bau ist seine dominante äußere Form, die eine optimale Ergänzung zu der heterogenen Umgebung bildet. Die Grundstruktur ergibt sich aus zwei Stützringen aus vorfabriziertem Beton und einer zentralen Treppenanlage. In jedem der drei Obergeschosse sind acht Klasseneinheiten sowie vier Gruppenräume untergebracht. Das Erdgeschoss nimmt die Gemeindebibliothek auf und verbindet die zentrale Halle mit den oberen Ebenen über eine expressive Treppenanlage.

Zusammen mit der Verwendung von Fertigbetonbauteilen war der repetitive räumliche Aufbau ein wesentlicher Faktor für eine effiziente Ausnutzung der knappen Grundfläche sowie für eine zeitnahe Umsetzung des Projekts. Durch eine einfache Grundstruktur konnte außerdem eine hohe bauliche Flexibilität gewahrt werden, da die stützenfreie Schicht individuell an zukünftige Raumanforderungen angepasst werden kann.

Gestalterisch wie baulich im Zentrum steht der als voluminöse Doppelhelix ausgeführte Treppen Kern, der in Ergänzung zum zentralen Lichthof eine spannungsvolle Raumwirkung entfaltet. Die Doppelhelix fungiert sowohl als Nottreppenhaus wie auch als großzügige Begegnungszone. Sie ist in ihrer Form an der gewendelten Treppenanlage des Schlosses Chambord orientiert, die der Feder Leonardo da Vincis entstammen soll.

Die skulpturale Wirkung des Sichtbetons im Gebäudekern wird durch wohnliche Klassenräume aufgelockert, die mit Linolböden und abgehängten Decken ausgestattet wurden. Großzügige Fensterflächen bieten einen idyllischen Ausblick auf Suhr und schaffen eine ansprechende und konzentrierte Lernatmosphäre.

As the interface between the village and the grounds of the school, the new Vinci primary school building occupies a key position in the community of Suhr. Due to its recessed position to the Tramstraße, a new parking space with a promenade was created, which assumes a quiet mediating role between the two structures. Its covered main entrance is oriented towards the existing buildings and the school playground.

Characteristic of the building is its dominant outer form, which is an optimal complement to the heterogeneous environment. The basic structure consists of two support rings made of prefabricated concrete and a central staircase. Each of the three upper floors houses eight class units and four group rooms. The ground floor accommodates the municipal library and connects the central hall with the upper levels via a dramatic staircase.

Together with the use of prefabricated concrete components, the repetitive spatial structure was an essential factor for the efficient exploitation of the limited base area as well as for a timely implementation of the project. A simple basic structure also allowed a high level of structural flexibility to be maintained since the column-free layer can be individually adapted to future space requirements.

The staircase core, designed as a voluminous double helix, stands in the center of the design as well as the construction. It unfolds an interesting spatial effect in addition to the central atrium. The double helix functions both as an emergency staircase and as a generous meeting zone. Its shape is inspired by the spiral staircase of Chambord Castle, which is said to have been designed by Leonardo da Vinci. The sculptural effect of the exposed concrete in the core of the building is relaxed through homely classrooms equipped with linoleum floors and suspended ceilings. Generous window surfaces offer an idyllic view of Suhr and create an appealing and concentrated learning atmosphere.



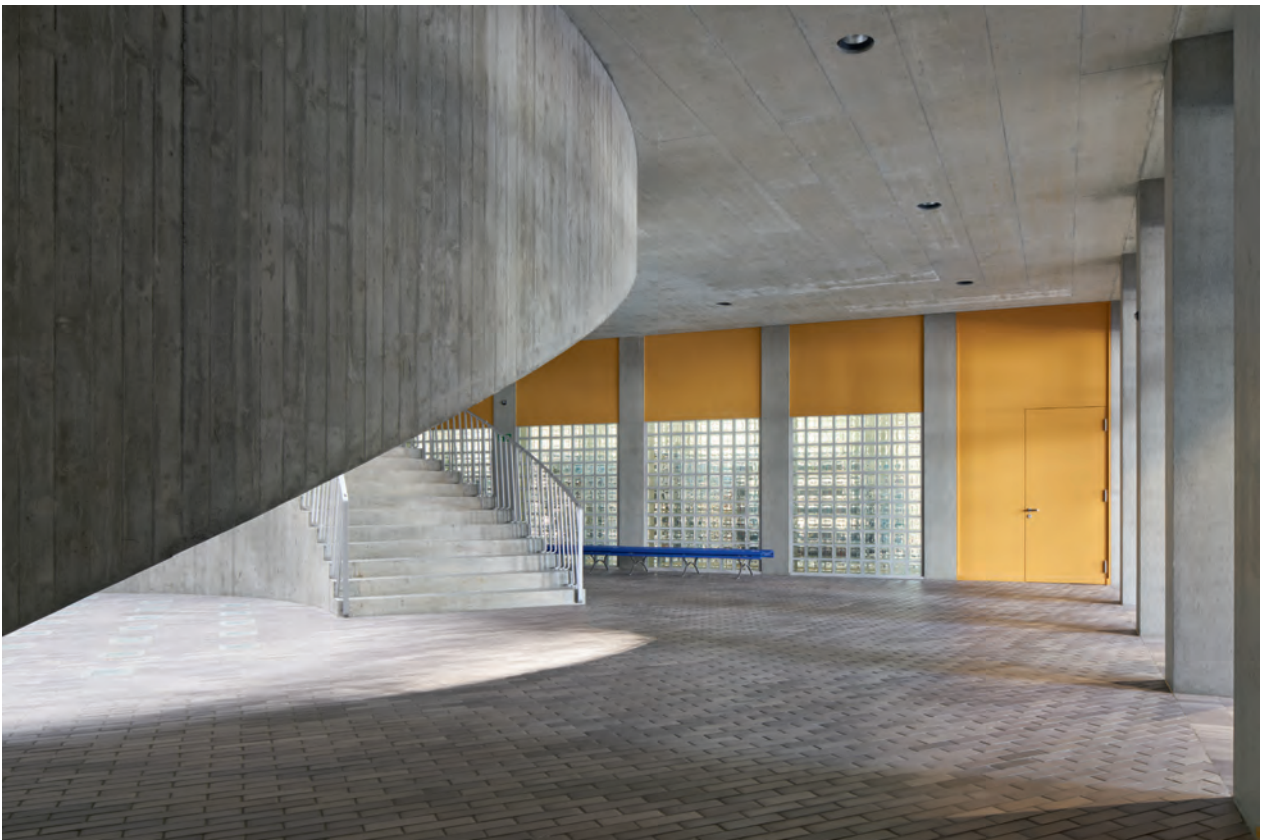
02

02 Die Treppenanlage formt in Ergänzung zu dem zentralen Lichthof den atmosphärischen Mittelpunkt des Gebäudes. **03** Die erschließende Doppelhelix gewährleistet durch ihr massives, expressives Erscheinungsbild interessante Blickbeziehungen. **04** Das Foyer im Erdgeschoss stellt die Verbindung von der Schule zur Öffentlichkeit her.

02 In addition to the central atrium, the staircase forms the atmospheric center of the building. **03** The opening double helix ensures interesting visual relationships due to its massive, expressive appearance. **04** The foyer on the ground floor connects the school to the public.



03



04



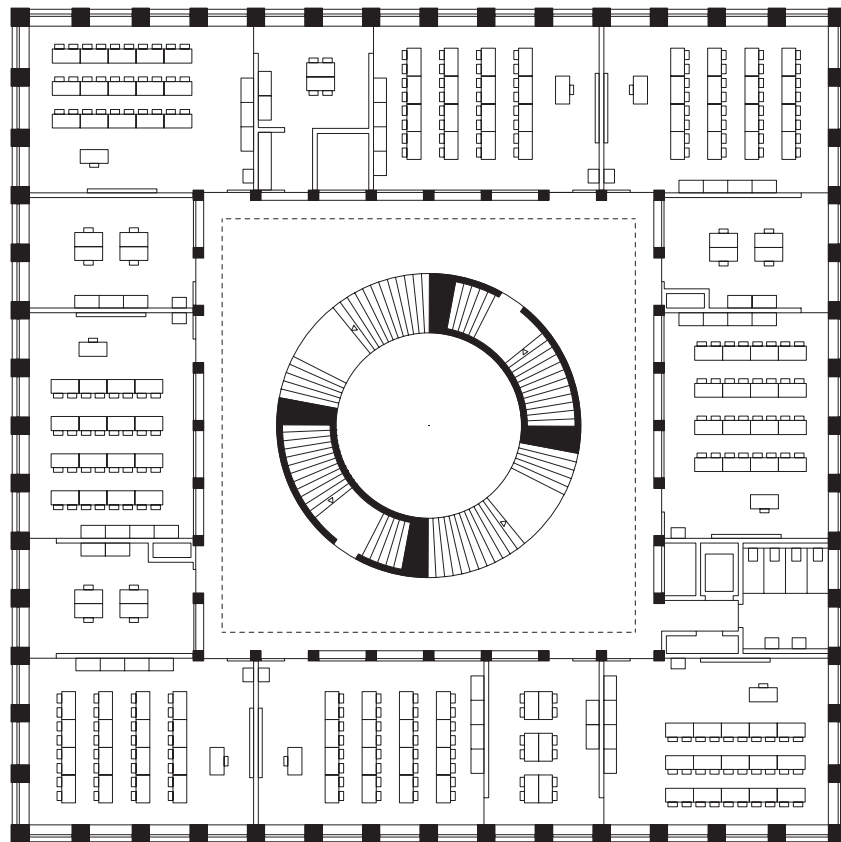
05

05 Im Erdgeschoss des Gebäudes ist die Gemeindebibliothek untergebracht. **06** Die skulpturale Wirkung des Sichtbetons im Gebäudekern wird durch den Außenbezug der Klassenräume aufgelockert, die mit bodentiefen Fenstern, Linolböden und abgehängten Decken ausgestattet sind.

05 The community library is accommodated on the ground floor of the structure. **06** The sculptural effect of the exposed concrete in the core of the building is relaxed by the classrooms' link to the outside. All classes are equipped with floor-to-ceiling windows, linoleum floors and suspended ceilings.



06



07 Grundriss 1. OG First floor